

Verbindliche [Anmeldung](#)
zur kostenfreien Veranstaltung

Gleich anmelden:



Standort, besser.

Datenschutzhinweis und Einwilligung:

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung durch das Landratsamt Bad Kissingen gespeichert. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter: www.datenschutz.kg.de

Bei der Veranstaltung werden Fotos aufgenommen und veröffentlicht. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den Fotografen vor Ort.



Landratsamt Bad Kissingen

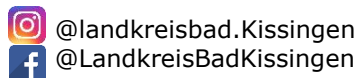
Wirtschaftsförderung

Obere Marktstr. 6

97688 Bad Kissingen

☎ 0971 801-5150

✉ wifoe@kg.de



www.landkreis-badkissingen.de

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Fachkräftemangel: Was hält die Generation 50+ im Job?

Was können Arbeitgeber tun?



**Dienstag, 18.02.25,
18:30 Uhr, im Pavillon der
Sparkasse Bad Kissingen,
Von-Hessing-Str. 10,
97688 Bad Kissingen**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Personalverantwortliche,

ob Handwerk, Gesundheitsberufe, IT oder Logistik – in fast jeder Branche heißt es: Fachkräfte werden dringend gesucht.

Viele Unternehmen sehen sich dabei mit der Herausforderung konfrontiert, dass ältere Beschäftigte aus geburtenstarken Jahren in nächster Zeit aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Mit ihnen gehen routinierte Arbeitskraft, wertvolles Fachwissen und kostbare Erfahrung verloren.

Im Gesundheitsreport 2024 der Techniker Krankenkasse (TK) „Fachkräftemangel: Was hält die Generation 50+ im Job?“ beleuchtet das Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) diese Frage.

Ein Blick in die Ergebnisse zeigt deutlich: Fast **ein Drittel** der befragten Beschäftigten plant eine **Beendigung** der Erwerbstätigkeit **vor dem gesetzlich vorgesehenen Renteneintritt**. Flexibilität, Selbstbestimmung, Sinnstiftung und die Verbindung zum Arbeitgeber (Wertschätzung) sind die **Faktoren**, die Beschäftigte länger in der **Arbeitswelt halten**.

Im Vortrag beantwortet die Leiterin der Studie, Maren Beer vom IFBG, die Frage „Trotz Fachkräftemangels: Jeder dritte Beschäftigte 50+ möchte vorzeitig in Rente – was können Arbeitgeber dagegen tun?“.

Frau Beer stellt dabei nicht nur die interessantesten Zahlen und Daten aus der Studie vor, die das IFBG gemeinsam mit der TK durchgeführt hat, sondern spricht auch **Handlungsempfehlungen** aus, wie diese Generation von Mitarbeitenden im Job gehalten werden kann.

Aus der Praxis und auf den Punkt gebracht: Was wünschen sich die älteren Fachkräfte, um länger im Unternehmen zu bleiben, und welche Unternehmenskultur braucht es dafür?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Fragen, die Sie in der Fragerunde am Schluss persönlich an Frau Beer richten können. Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung zum Thema Fachkräfte(-mangel) ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Thomas Bold
Landrat



Roland Friedrich
Vorsitzender des Vorstandes
der Sparkasse Bad Kissingen

Programm:

18:30 Uhr: **Begrüßung**

Landrat Thomas Bold

Roland Friedrich
Vorsitzender des Vorstandes
der Sparkasse Bad Kissingen

18.40 Uhr: **Fachkräftemangel: Was hält die Generation 50+ im Job?**

Was können Arbeitgeber tun?

Maren Beer
Institut für Betriebliche
Gesundheitsberatung (IFBG)

Im Anschluss ab ca. 19.45 Uhr:

Netzwerken bei einem kleinen Imbiss und Getränken

Moderation:

Daniela Schmitt
Geschäftsstellenleiterin
Gesundheitsregion^{plus}
Landkreis Bad Kissingen

Über die Referentin:



(Bild: IFBG)

Maren Beer, M.A., ist Expertin im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements beim [Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung \(IFBG\)](https://www.ifbg.de).

Zu Frau Beers Schwerpunkten zählen die Themen Psychische Gesundheit, Organisationskultur und die Sensibilisierung von Führungskräften. Sie hat u. a. Führungskräfte und Beschäftigte bei Airbus und Xella beraten.

Zudem leitet die Gesundheitswissenschaftlerin die deutschlandweite Studie „#whatsnext – Gesund arbeiten in der digitalen Arbeitswelt“ und weitere Forschungsprojekte.